



## MITTEILUNGSBLATT

### Veranstaltungen

#### Veranstaltungskalender Februar 2023

**Fr, 03.02.2023 - Hauptversammlung**

Veranstalter: Tennisclub Warthausen

Veranstaltungsort: Feuerwehrhaus

**Sa, 04.02.2023 - Generalversammlung**

Veranstalter: Schützenverein Birkenhard

Veranstaltungsort: Schützenhaus

**Sa, 11.02.2023 | 20:00 Uhr - Jahreshauptversammlung**

Veranstalter: Brauchtumsfreunde Birkenhard

Veranstaltungsort: Vereinsraum bei der Turnhalle Birkenhard

**Do, 16.02.2023 - Schülerbefreiung und Rathaussturm**

Veranstalter: Narrengilde „Rißtal Gurra“

Veranstaltungsort: Schule, Rathaus

**Sa, 18.02.2023 - Hallenfasnet**

Veranstalter: Musikverein Warthausen

Veranstaltungsort: Turn- und Festhalle Warthausen

**So, 26.02.2023 - Funkenfeuer**

Veranstalter: Brauchtumsfreunde Birkenhard

Veranstaltungsort: Funkenplatz

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 23.01.2023

##### TOP 1. Informationen durch den Bürgermeister

###### • Sachstand Flüchtlinge - Unterbringung in Oberhöfen

Vom Jugendamt/Landkreis Biberach erhielt die Gemeinde die Mitteilung über die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Wohngebäude „Im Schönblick 30“ in Oberhöfen. Herkunftsland der Minderjährigen ist Syrien. Betreut werden die Personen von der Jugendhilfe Biberach und dem Jugendamt Landratsamt Biberach. Der Aufenthalt ist ab Ende Januar/Anfang Februar für voraussichtlich ein bis zwei Jahre geplant. Die Anwohner sind mit einem Anschreiben über die Unterbringung der Personen informiert worden. Es findet ebenso eine Besichtigungsmöglichkeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Donnerstagabend (26.01.2023) statt.

Schockierend war die Wortwahl in Mailschreiben von Einwohnern an die Behörde, wobei inhaltlich gegen die Flüchtlingsunterbringung geschimpft wird.

Ein Gemeinderatsmitglied schlug eine zusätzliche Betreuung durch Freiwillige aus der Gemeinde vor und verwies auf die guten Erfahrungen im Jahr 2016.

###### • Grüße aus der Partnerstadt Waldenburg

BM Jautz ist zum Neujahrsempfang der Stadt Waldenburg eingeladen worden. BM Götze hatte bereits seinen Antrittsbesuch beim Weihnachtsmarkt in Warthausen gemacht. Aus Waldenburg wurden Grüße an den Gemeinderat und die Bürgerinnen und Bürger mitgegeben. Der gute Austausch untereinander soll bestehen bleiben. Weiterhin sollen Besuche zu besonderen Anlässen, Zusammentreffen von Vereinen und weitere Begegnungen von interessierten Bürgern stattfinden.

###### • Dank für die gelungene Weihnachtswunschbaumaktion

Mit großem Erfolg ist die Weihnachtsbaum-Aktion durchgeführt worden. Ein großartiges Spendenergebnis wurde erzielt, das den Kindern und manchem Hilfsbedürftigen in der Gemeinde zu Gute kommt. BM Jautz sprach einen herzlichen Dank an Frau Bleher für die Abwicklung aus.

###### • Wechsel Redakteur Schwäbische Zeitung Biberach

Herr Spengler wechselte zu Jahresbeginn zur Schwäbischen Zeitung Ausgabe Ulm, neue Redakteurin ist Frau Daub.

###### • Mitteilungsblatt Veranstaltungen Seite 1

Besondere Veranstaltungen wie Konzerte, Feste, Jubiläen, Sportevents werden auf der Vorderseite des Mitteilungsblatts veröffentlicht. Der Veranstaltungshinweis soll mehr Aufmerksamkeit auf Veranstaltungen in der Gemeinde erzeugen.

#### TOP 2. Bürgerfragestunde

- In Beantwortung der Frage aus der letzten Bürgerfragestunde teilte BM Jautz mit, dass die Einsparung durch die Umstellung von rund zwei Dritteln der Straßenlaternen auf LED-Lampen rund 45.000 Euro pro Jahr beträgt.
- Ein Bürger erkundigte sich zur Frage der Umwidmung eines an sein Grundstück grenzenden Wegs im Zuge des Baugebiets „Ulmer Steiges III“. BM Jautz verwies auf den neu gefassten Bebauungsplans, dass der Weg nicht zum Befahren zur Verfügung steht.

Im Folgenden fragte der Bürger nach dem Leitungsrecht im Baugebiet. BM Jautz antwortete, die über dem angesprochenen Bereich liegende Telefonleitung werde neu verlegt.

Der Bürger verwies auf die mangelnde Auskunft zur Entwicklung des bisherigen Wohngebietes. BM Jautz entschuldigte sich, dass es zu den Planungen keine Rückmeldung gab. Eine Auskunft wird dahingehend noch erteilt.

- Ein Bürger bat um die Entfernung der starken Verschmutzung sowohl des öffentlichen Weges als auch der Ablaufrinne anlässlich des Holzeinschlags im Waldstück Römerweg Richtung Obi-Kreuzung. Er fragte, ob die Gastrasse durch den Privateigentümer gekiest worden sei. BM Jautz bestätigte, dass die Gastrasse durch ein Privatgrundstück führt und von einer beauftragten Firma beküstet worden sei. Nachfolgend sprach der Bürger die Gefahren der Nutzung des Gemeindeverbindungswegs zwischen Oberhöfen und Barabein als Radfahrer an. Der



Weg sei zum einen zu schmal, zum anderen würde er mit hoher Geschwindigkeit von Autos und Lkws befahren, die die Fahrradfahrer überholten, ohne abzubremesen. Er regte eine Geschwindigkeitsbegrenzung an. BM Jautz wies darauf hin, dass der Weg als Verkehrs Verbindungsweg für alle Verkehrsarten freigegeben ist und ohne besondere Verkehrsbeschränkungen sei. Die Gemeinde werde die Situation und mögliche Gefahren bei der Verkehrsschau anmelden. Der Weg ist jedoch für 100 km/h freigegeben. Eine Verbreiterung des Wegs könne nicht in Aussicht gestellt werden. Aufgrund der möglichen Gefahren für Fahrradfahrer sicherte BM Jautz eine Prüfung der Geschwindigkeitsbegrenzung zu.

### TOP 3. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

BM Jautz gab den Beschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2022 bekannt, für zwei Stellen in der Verwaltung zum 01.01.2023 eine Beförderung durchzuführen. Ebenso wurde beschlossen, die derzeitige Stellvertreterin der Hauptamtsleitung zur Hauptamtsleiterin zu ernennen.

### TOP 4. Bebauungsplan „Ulmer Steigesch III“ - Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Dem Gemeinderat wurde die neue Fassung des Bebauungsplans in Papierform vorgelegt. Frau Eckert stellte anhand einer Präsentation die Behandlung der Stellungnahmen und den neuen Bebauungsplan vor.

In der Diskussion wurde von mehreren Gemeinderatsmitgliedern vorgeschlagen, einen Gehweg an der südöstlichen Seite zu verbreitern, so dass dieser ebenso als Fahrradweg genutzt werden kann. Auf die faktische Nutzung von Abkürzungen durch Fahrradfahrer in der Praxis wurde verwiesen. Die Gemeinde wird diese Möglichkeit nochmals prüfen.

Mehrheitlich wurde vom Gemeinderat beschlossen: Die Gemeinde Warthausen macht sich die Inhalte der Abwägungssynopse, nach Abwägung der öffentlichen Belange untereinander und gegeneinander zu eigen. Der Bebauungsplan „Ulmer Steigesch III“ in der Fassung vom 11.01.2023 wird mehrheitlich nach § 10 BauGB i. V. m. § 4 GemO als Satzung beschlossen. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden in der Fassung vom 11.01.2023 nach § 74 LBO mehrheitlich als Satzung beschlossen.

### TOP 5. Genehmigung der Annahme von Spenden für das Jahr 2022

Kämmerin Kühnbach stellte die im Jahr 2022 bisher nur unter Vorbehalt angenommenen Spenden vor. Einmütig stimmte der Gemeinderat der Annahme der aufgeführten Spenden zu.

### TOP 6. Verschiedenes

- BM Jautz gab bekannt, dass die für den 06. März anberaumte Gemeinderatssitzung aufgrund der Fertigstellung von Unterlagen auf den 13. März verschoben wird.
- Ein Gemeinderatsmitglied sprach noch einmal die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung für den in der Bürgerfragestunde erwähnten Gemeindeverbindungsweg an. BM Jautz bestätigte, die Begrenzung könne nur vom Straßenamt angeordnet werden. Die Gemeinde habe einzig die Möglichkeit, bei Unfällen oder Abwägungen durch mögliche Gefahren eine Änderung zu beantragen. BM Jautz sicherte die Prüfung der Gefahrenlage und Weitergabe an das Straßenamt nochmals zu.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 19:57 Uhr schließen.

Warthausen, 23. Januar 2023

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

## Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am Donnerstag, 19. Januar 2023, 17:00 Uhr

Bürgermeister Jautz begrüßte die Anwesenden.

### TOP 1. Baugesuche und Bauvoranfragen

- 1.a Antrag auf Befreiung, Gemarkung Warthausen, Gemarkung Warthausen, Flste. 2427 und 2428, An der Schloßhalde 11, Errichten eines Gewächshauses und eines Schuppens  
Mehrheitlich wurde das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Errichtung eines Gewächshauses und eines Schuppens außerhalb des Baufensters und teilweise innerhalb der privaten Grünfläche hergestellt.
- 1.b Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren, Gemarkung Warthausen, Flst. 18/1, Kirchensteige 25, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einlieger und Doppelgarage

Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 34 BauGB zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einlieger und Doppelgarage wurde einmütig hergestellt.

### TOP 2. Energieeinsparung - aktuelle und zukünftige Maßnahmen

Herr Bertsch stellte die bereits durchgeführten und geplanten Maßnahmen der Gemeinde zur Energieeinsparung vor. Die Gemeinde nutzt das Förderprogramm des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Das Gremium nahm die Maßnahmen und erreichte Einsparungen um rund 50 Prozent wohlwollend zur Kenntnis. Bürgermeister Jautz bestätigte auf Nachfrage, dass die Umstellung der verbleibenden Straßenlaternen auf LED-Lampen in Abstimmung mit dem Gemeinderat erfolgen wird. Es wird geprüft, ob wieder Fördermittel beantragt werden können.

### TOP 3. Verschiedenes

Bürgermeister Jautz informierte über mehrfache Anfragen zur Aufstellung einer Sitzbank im oberen Bereich der Oberhöfener Steige. Zwei Sitzbänke sind entlang der Oberhöfener Steige vorhanden. Die Prüfung durch den Bauhof ergab eine aufwändige und kostenintensive Errichtung, da keine Aufstellfläche besteht. Auf eine weitere Sitzbank wird verzichtet.

Mit einem Dank an die Anwesenden konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 17:25 Uhr schließen.

Warthausen, 19. Januar 2023

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

## Informationen zur Corona-Pandemie

### Änderung der CoronaVO

Das Land Baden-Württemberg hebt mit der ab 31.01.2023 gültigen CoronaVO alle Corona-Auflagen auf, die sich im Zuständigkeitsbereich des Landes befinden:

- o Beschäftigten in Arztpraxen und anderen ambulanten medizinischen Einrichtungen müssen keine Masken mehr tragen.
- o Auch in Obdachlosenheimen müssen kein Mund-Nasen-Schutz mehr getragen werden.
- o Ebenfalls wird von diesem Tag an die Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr aufgehoben.

Die Corona-Regeln des Bundes sind noch bis zum 7. April gültig. Sie schreiben unter anderem vor, dass Fahrgäste in Fernzügen und -bussen eine Maske tragen müssen.

Weitere Auflagen wie die Maskenpflicht in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen oder die Vorschrift für Patienten und Besucher von Arztpraxen werden ebenso vom Bund entschieden wie die Testpflichten in Kliniken und Pflege- sowie Altenheimen.



## Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

### Die Finanzverwaltung informiert über

#### • die Spendenbereitschaft der Kreissparkasse Biberach



Foto: Domenik Dorn von der Geschäftsstelle Warthausen

Die Gemeinde Warthausen gehörte 2022 zu den zehn Gewinner der „Goldenen Wildbiene“. Als Dank für das herausragende Engagement hat die Gemeinde Warthausen die Auszeichnung „Goldene Wildbiene“ von Frau Staatssekretärin Elke Zimmer MdL persönlich erhalten. Zu diesem Anlass war die Kindertageseinrichtung Oberhöfen zur Gestaltung eines angemessenen Rahmenprogramms anwesend.

Für die entsprechende Umweltbildungsmaßnahme hat die Kindertageseinrichtung Oberhöfen eine Spende für ein Deko-Schaf als Gartenstecker und eine Gedichttafel mit den Worten „Die Liebe von Kindern & Tieren ist unendlich und echt!“ von der Kreissparkasse Biberach erhalten.

Herzliches Vergelt's Gott!

#### • die neue Auswahlrunde der Förderlinie „Spitze auf dem Land!“

Die Gemeinde Warthausen weist auf das laufende Förderprogramm „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hin. Bewerbungen für die bevorstehende Auswahlrunde sind noch bis zum 28. Februar 2023 möglich. Mit dem Programm stärkt das Land erneut gezielt innovative Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen im ländlichen Raum.

Grundlage für die Aufnahme in die Förderlinie des ELR ist eine Bewerbung über die Gemeinde, in der das Investitionsvorhaben geplant ist. Unternehmen, die sich für eine Aufnahme in die Förderlinie bewerben, müssen mindestens ein für das Unternehmen neues eigenes Projekt oder eine für das Unternehmen neue eigene Dienstleistung einführen. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investitionen bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt als Ausnahme nach Nr. 8.10 ELR erhöht werden.

Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung neuer und/oder verbesserter Produkte, Prozesse und Dienstleistungen.

Für die Bewerbung notwendige Formulare bzw. Orientierungshilfen können auf der Internetseite

<https://efre-bw.de/foerderungsuuebersicht/spitze-auf-dem-land/> abgerufen werden.

Es wird um rechtzeitige Kontaktaufnahme zur Abstimmung der formalen Vorhabensbeschreibung vor einer Antragstellung mit der Gemeindeverwaltung, Finanzverwaltung, Frau Kühnbach, [kuehnbach@warthausen.de](mailto:kuehnbach@warthausen.de), 07351 5093 - 15 gebeten.



## Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen sucht

### Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

für den Krippen- und Kindergartenbereich in Voll- und Teilzeit.

#### Sie wollen:

- ✓ **Unbefristetes Arbeitsverhältnis**
- ✓ **Betriebliche Altersvorsorge**
- ✓ **Weihnachtsgeld**
- ✓ **Jährliche Leistungsorientierte Bezahlung**
- ✓ **Personalausflug\***
- ✓ **Gemeinschaftsaktionen, wie Fitness, Fun with Drums, Grillen, Wandern, Radtouren etc.\***
- ✓ **Arbeitszeit- & Überstundenerfassung**
- ✓ **Nach Möglichkeit einen freien Nachmittag\***
- ✓ **Einheitliche Bezahlung nach S 8a / S 4 bei vorliegender Qualifikation**
- ✓ **Unterstützung in der pädagogischen Arbeit durch Heilpädagoginnen\***

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 12.02.2023** an das Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen oder über das Stellenportal unserer Homepage [www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)

Für Fragen steht Ihnen Frau Rafiei (07351-509338) gerne zur Verfügung.

\*Auf diese Angebote besteht kein Anspruch und sind abhängig von der betrieblichen Leistungsfähigkeit.

## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen  
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23  
E-Mail: [gemeinde@warthausen.de](mailto:gemeinde@warthausen.de)  
Internet: [www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)

#### Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

#### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried





## Entsorgung



### Top-Thema: Tipps für Notsituationen

#### 2. Was gehört in den Notfallrucksack?

Man stellt es sich nur ungern vor: Es brennt oder Sie müssen auf Grund von Hochwasser urplötzlich Ihre Wohnung verlassen. In solch einer Notsituation haben Sie nur wenig Zeit, das Wichtigste einzupacken. Mit dem vorbereiteten Notgepäck, haben Sie alles Wichtige mit einem Griff parat.

Das gehört in den Notfallrucksack:

- ✓ Persönliche Medikamente
- ✓ Erste-Hilfe-Material
- ✓ Batteriebetriebenes Radio
- ✓ Verpflegung für zwei Tage
- ✓ Wasserflasche, Essgeschirr und -besteck
- ✓ Dosenöffner und Taschenmesser
- ✓ Taschenlampe
- ✓ Schlafsack / Decke
- ✓ Kleidung für ein paar Tage
- ✓ Arbeitshandschuhe
- ✓ Hygieneartikel (z. B. Artikel für Monatshygiene, Windeln)
- ✓ Für Kinder: Brustbeutel mit Namen, Geburtsdatum und Anschrift

Quelle: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

#### Exklusiv-Tipp:

Die Gemeinde Warthausen bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit dem DRK- Kreisverband einen **kostenlosen Kurs zum Thema: „Vorsorge für Notfälle“** an. Termin: Mittwoch, 08. März 2023 von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Ihnen wird u. a. erklärt, wie Sie Ihre persönliche Notfallvorsorge-Checkliste erstellen und wie der Notvorrat zu Hause aussehen sollte. Auch das Hilfesystem in Deutschland wird vorgestellt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

**Anmeldung per E-Mail: [linder@warthausen.de](mailto:linder@warthausen.de) oder telefonisch unter: 07351 5093-18.**

**Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Engagement!**

## Bus und Bahn

### Maskenpflicht im Öffentlichen Nahverkehr wird zum 31. Januar aufgehoben

Das Land Baden-Württemberg hebt, wie bereits andere Bundesländer auch, die Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr zum 31. Januar 2023 auf.

Der entsprechende Paragraph 3 in der aktuellen Corona-Änderungsverordnung von Baden-Württemberg entfällt, sodass ab Dienstag, 31. Januar keine Maskenpflicht im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Baden-Württemberg mehr besteht. Bitte beherzigen Sie in den Stadtbuslinien der Stadtwerke Biberach zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen Fahrgäste ab dem Zeitpunkt weiterhin:

- Halten Sie nach Möglichkeit Abstand und verteilen Sie sich gleichmäßig im Fahrzeug.
- Nutzen sie alle Türen zum Ein- und Aussteigen. Erst aussteigen lassen, dann einsteigen.
- Es spricht nichts gegen ein freiwilliges Tragen einer Maske. Besonders vulnerable Menschen können sich so vor der Ansteckung mit Viren schützen.

Weitere Informationen sind bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351 30250-150, per E-Mail an [info@swbc.de](mailto:info@swbc.de) oder persönlich in der Freiburger Straße 6 in Biberach erhältlich. Aktuelles über Nahverkehr, Bäder und Parkhäuser kann auf der Homepage unter [www.swbc.de](http://www.swbc.de) eingesehen werden.

### Müllabfuhrtermine - Februar 2023

- **Donnerstag, 9. Februar 2023**
- **Donnerstag, 23. Februar 2023**

### Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - Februar 2023

- **Mittwoch, 8. Februar 2023**

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de).

### Abfuhrtermine Papiertonne - Februar 2023

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 7. Februar 2023**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

### Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbepostkarten, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

### Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

### Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter

<https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Abfallwirtschaftsbetrieb/Abfallberatung> oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6817.

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Warthausen



**Evang. Pfarramt:**  
**Pfarrer Hans-Dieter Bosch**  
Martin-Luther-Str. 6  
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: [Pfarramt.Warthausen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Warthausen@elkw.de)

#### Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

#### Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen  
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22  
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

#### Der ausgebreitete Himmel

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für diesen Sonntag ist ein Vers des Propheten Jesaja: „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60, 2) Manchmal tut es gut, den Blick anzuheben und zum Himmel aufzuschauen. Also den weiten Himmel über uns wahrzunehmen, der sich über uns ausbreitet. Das tut besonders gut, wenn es in uns dunkel und eng ist. Dann atmen wir etwas von dieser Weite und Freiheit des Himmels ein.



## ALLES AUF EINEN BLICK

### GEMEINDEKONTAKTE



#### Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet [www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)

E-Mail: [gemeinde@warthausen.de](mailto:gemeinde@warthausen.de)

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse ([nachname@warthausen.de](mailto:nachname@warthausen.de))

z. B. [jautz@warthausen.de](mailto:jautz@warthausen.de)

#### Bürgermeister Wolfgang Jautz

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

#### Hauptamt:

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)

Marc Flachmüller (EDV)

Angela Hecht (Bürgerbüro)

Tamara Hetterich (Bürgerbüro)

René Bertsch (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

Norena Linder (Sachbearbeitung Hauptamt)

Josephine Pohl (Bürgerbüro)

Kiana Rafiei (Personal, Schule)

N. N. (Kinder, Familie, Senioren)

#### Durchwahl

-27

-16

-48

-19

-11

-12

-43

-24

-18

-12

-38

-49

#### Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin)

-15

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)

-42

Roland Fritzenschaft (Wasser- und Abwasserrechnung, Steueramt)

-14

N. N. (Wasser- und Abwasserabrechnung, Steueramt)

-20

Nico Thanner (Gemeindekasse)

-45

#### Bauhof:

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: [bauhof@warthausen.de](mailto:bauhof@warthausen.de)

#### Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

### WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

<b>Rettungsdienst:</b>	<b>112</b>
<b>Allgemeiner Notfalldienst:</b>	<b>116117</b>
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>116117</b>
<b>Augenärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>116117</b>
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	<b>0761 / 120 120 00</b>

#### Biberach

##### (Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

#### Biberach

##### (Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,

89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (\*)

(\*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

### NOTFALL-RUFNUMMERN

<b>Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Ärztlicher Notdienst</b>	<b>116 117</b>
<b>Kinderärztlicher Notdienst</b>	<b>116 117</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	<b>0761 / 120 120 00</b>
<b>Wasser- und Gasversorgung</b>	<b>9030</b>
<b>Ambulante Hospizgruppe Biberach</b>	<b>0170 / 4889929</b>

Während die englische Sprache zwischen „sky“ (dem sichtbaren, naturwissenschaftlichen) und „heaven“ (dem religiösen, von Gottes Gegenwart bestimmten) Himmel unterscheidet, ist im deutschen Wort eine bunte Vielfalt von Bedeutungen enthalten. Unser Wochenspruch („Über dir geht auf der Herr“) weist vom Sichtbaren auf das Unsichtbare: Schau auf, zum Himmel. Sieh seine Weite und Größe an und fasse Vertrauen. Denn es ist Gott, der über dir wacht und seine Freundlichkeit über dir ausbreitet. Bei all der Enge, mancher Not und Traurigkeit auf Erden ist doch Gottes weiter Himmel über dir ausgespannt. Ausbreitet, nicht bloß zum Anschauen, sondern als Hinweis auf Gottes Gegenwart und Nähe.



Monstera, Bild: KarlDarcie-Pixabay

Und weil im Augenblick im Garten noch nicht viel zu sehen ist, eine Zimmerpflanze:

Das **köstliche Fensterblatt (Monstera deliciosa)**. Die Pflanze wird häufig unter dem Namen Philodendron verkauft und war vor allem in den 60-/70ziger Jahren in vielen Wohnzimmern zuhause. Insbesondere in warmen Treppenhäusern entwickelt sie sich zum stattlichen Exemplar. Und je größer sie wächst, umso mehr zeigt sie ihre Eigenart: Ihre löchrig/ingeschlitzten Blätter. Vielleicht sollten wir uns an ihr ein Beispiel nehmen. In ihrer Heimat, im tropischen Urwald Amerikas wächst das kleine Pflänzchen aus der Dunkelheit der Bodenregion an Bäumen hoch dem Licht entgegen. Und je höher sie wächst und je mehr Licht sie bekommt, umso schöner und größer entwickeln sich ihre faszinierenden Blätter. Dem Himmel entgegen, der Gegenwart Gottes entgegen. Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

Die Bilder können Sie auch in Farbe sehen. Schreiben Sie eine kurze E-Mail und Sie erhalten jede Woche Text und Bild zugesandt: [Pfarramt.Warthausen@ELKW.de](mailto:Pfarramt.Warthausen@ELKW.de)

#### 29.01.2023 / Letzter Sonntag nach Epiphania:

**09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)**

**11.00 Uhr Warthausen: Tauffeier im Familienkreis (Familie Osokin)**

#### Dienstag, 31.01.

**19.00 Uhr** Ökumenisches Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

im evangelischen Gemeindezentrum: Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Der Weltgebetstag findet in diesem Jahr am 3. März um 18.30 Uhr in Birkenhard,

in der katholischen Kirche St. Maria statt.



5.02.2023 / Septuagesimä (70 Tage vor Ostern):

18.00 Uhr Schemmerhofen, Aufhofener Kapelle:  
Ökumenischer Friedensgottesdienst (Pfarrer  
Krug, Pfarrer Bosch)

## Kath. Kirchengemeinde Warthausen



**Kath. Pfarramt:**  
**Pfarrer Wunibald Reutlinger**  
Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen  
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535  
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

**Freitag, 27.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

**Kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier**

18.30 Uhr Probe zur Firmung

**Samstag, 28.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

14.00 Uhr Firmung mit Weihbischof Thomas Maria Renz und  
Mädchenchor Tonika

**Sonntag, 29.01., 4. Sonntag im Jahreskreis**

**St. Maria Birkenhard**

10.15 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 30.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

07.45 Uhr Schülermesse

**Mittwoch, 01.02.**

**St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Requiem für † Hans-Dieter Büttner mit Kerzenweihe  
und Blasiussegen

**Donnerstag, 02.02.**

**Kapelle Herrlishöfen**

18.00 Uhr Gemeinsames Beten und Singen

**Freitag, 03.02.**

**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
† Gertrud und Augustin Gerster  
† Anni Schramel  
† Walter Mummert

**Im Anschluss bis 24 Uhr Eucharistische Nachtanbetung**

**Firmung**

Am **Samstag, 28. Januar** spendet Weihbischof Thomas Maria  
Renz Jugendlichen aus der SE Biberach Umland das Sakrament  
der Firmung:

Um 14.00 Uhr in St. Johannes Evang. Warthausen für die Jugend-  
lichen aus Birkenhard, Ringschnait und Warthausen. Die Tonika  
Mädchen gestalten den Firmgottesdienst.

**Probe** hierzu ist für die Firmlinge und Ministranten am Freitag,  
27.01. um 18.30 Uhr in Warthausen.

**Weltgebetstag der Frauen - Vorbereitungstreffen**

Herzliche Einladung an alle Interessierte zum Vorbereitungstreffen  
am **31.01. um 19 Uhr** im Evang. Gemeindezentrum in Warthausen.  
Der Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, den 3. März um  
18:30 Uhr in Birkenhard statt.

**Zukunft? Hoffnung!**

Die Landfrauenvereinigung des Katholischen Frauenbundes lädt  
herzlich zum Begegnungsnachmittag am Mittwoch, 1. Februar  
ab 14 Uhr in das Gemeindehaus St. Martin nach Biberach ein.  
Nach der Begrüßung spricht Krankenpfleger Norbert Vonier zum  
Thema „Sterben - Zukunft und Hoffnung! Erfahrungen aus der  
Begleitung Sterbender.“ Danach ist Zeit für die Begegnung bei  
Kaffee und Kuchen.

Im Anschluss daran findet der Vortrag von Schwester Maria Löh-  
lein (Kloster Reute) mit dem Titel „Kirche und Zukunft - Provo-  
kation oder Hoffnungshorizont?“ statt. Der diesjährige Begeg-  
nungstag befasst sich mit Fragen nach der Zukunft. Wie sieht  
die Zukunft aus, wenn in der Gegenwart eine Krise die andere  
abwechselft? Wie wird es weitergehen? Wird alles wieder gut  
werden? Die Frage nach der Zukunft ist auch immer mit der Hoff-  
nung auf etwas anderes verbunden, denn die Hoffnung gehört  
zum Leben. Die Hoffnung ist ein Motor des Lebens, weil sie den  
Menschen davon abhält, zu verzweifeln und ihm Kraft zum Wei-  
termachen gibt. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit anderen über  
„Zukunft“ und „Hoffnung“ auszutauschen und herauszufinden,  
wie diese beiden Begriffe das Leben der Menschen gestalten!

**Gemeinsames Beten und Singen in der Kapelle in Herrlishöfen**

Weil wir uns im Oktober beim Rosenkranzgebet so verbunden  
fühlten, haben wir beschlossen uns weiterhin in der Kapelle in  
Herrlishöfen zum gemeinsamen Beten und Singen zu treffen.  
Jede/r der sich dazu eingeladen fühlt, ist immer am ersten Don-  
nerstag im Monat um 18.00 Uhr herzlich willkommen. Das wäre  
nächstes Mal am Donnerstag, den 2. Februar.

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da  
bin ich mitten unter ihnen.“

**Eucharistische Anbetung am Freitag 3. Februar in Warthausen  
Sehen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?**

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei  
der eucharistischen Nachtanbetung von 19 bis 24 Uhr nach der  
Abendmesse am Freitag den 3. Februar.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles  
erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHM wirken lassen  
-und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger  
bleiben- Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe  
begegnen.

Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da  
sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich beschenken.

**Segensgottesdienst für Paare zum Valentinstag**

Am Sonntag, 12.02.2023 findet in der St. Johannes Kirche Bad  
Saulgau (Kirchplatz 1) um 17.00 Uhr ein Segensgottesdienst für  
Paare und alle, die sich lieben statt. Die Feier steht unter dem  
Leitwort „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ und wird musikalisch  
mitgestaltet von der Band „time4Church“. Im Anschluss gibt es  
einen kleinen Umtrunk. Herzliche Einladung!

**Adveniat-Kollekte**

Bei der Adveniat-Kollekte wurden insgesamt **3.076,27 Euro** ge-  
spendet worden. Ein herzliches Vergelt's Gott!

**Dank für Sternsinger-Aktion 2023**

Nachdem die Corona-Beschränkungen aufgehoben worden sind,  
freuten sich die Sternsinger, dass sie wieder unterwegs sein  
konnten.

**Danke**

... den Verantwortlichen: in Warthausen Stefanie Abel-Suhm,  
Dagmar Haberbosch und Georg Schuhbauer; in Birkenhard Vere-  
na Schneider und Melanie Leichtle sowie in Oberhöfen und Höfen  
Nadine Ostwald und Dominic Schnepf, die die Organisation der  
Sternsinger-Aktion in die Hand genommen haben.





... Sternsinger\*innen, die Ihnen in den Gottesdiensten und an den Haustüren den Segen zugesprochen haben, sowie den Begleitern der Kinder und Jugendlichen.

... Allen, die zu diesem Sternsinger-Ergebnis aus Haussammlung, Überweisungen und Kollekte in Höhe von insgesamt **12.990,68 Euro** (in Warthausen 6.209,34 Euro, in Birkenhard 3.300,43 Euro, in Oberhöfen 1.635,36 Euro, in Herrlishöfen 780,55 Euro, in Galmutshöfen 389,25 Euro, in Barabein 368,50 Euro, in Röhrwangen 307,25 Euro) beigetragen haben.

Die Sternsingeraktion ist zwar abgeschlossen, bis zum 2. Februar können aber noch Spenden abgegeben bzw. überwiesen werden! Eine Banküberweisung bis 300,- Euro gilt als Spendenquittung für das Finanzamt!

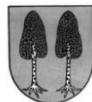


### KGR-Sitzung im Januar

Der KGR blickte dankbar auf die vergangene Advents- und Weihnachtszeit zurück, in der das Miteinander in der Kirchengemeinde durch das Engagement vieler Menschen sehr erlebbar und spürbar war. Allen dankte der KGR. Des Weiteren begannen die Jahresplanungen wie die Gemeindefrühstücke bzw. fand ein erster Austausch zum Haushalt 2023/24 statt, in den mehrere Baumaßnahmen an der Johanneskirche bzw. im Hegglinhaus eingebracht werden müssen. Zudem besprach der KGR die zuletzt häufige gestellte Frage, wie man bei Haushaltsauflösungen mit Kreuzen und anderen religiösen Gegenständen umgehen solle. Pfarrer Reutlinger wies daraufhin, dass solche Gegenstände jederzeit im Pfarrbüro abgegeben werden dürfen, von wo aus sie bei Bedarf weiterverschenkt werden.

## Veranstaltungen Vereine Organisationen

### Brauchtumsfreunde Birkenhard



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 11.02.2023 findet um 20:00 Uhr im Raum der Vereine, in der Turnhalle Birkenhard über dem Sportheim, unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der hiermit alle Mitglieder eingeladen sind.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen

8. Ausblick 2023

9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung oder zu Punkt 9.) Verschiedenes, müssen schriftlich bis spätestens 08.02.2023 beim 1. Vorsitzenden Paul Weber eingereicht werden.

Weitere Informationen sind auch auf unserer Internetseite [www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de](http://www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de) zu finden.

### Einladung zum Freitagshock

Gerne laden wir alle Bewohner der Gesamtgemeinde zum Freitagshock ein.

Kommt vorbei und startet in gemütlicher, netter Runde ins Wochenende.

Termin: **Freitag, den 27.01.2023**

Uhrzeit: **ab 20.00 Uhr**

Ort: Raum der Vereine in Birkenhard (Turnhalle Birkenhard, über dem Sportheim)

Auf Ihr Kommen freuen sich die Brauchtumsfreunde Birkenhard e. V.

### Liederkranz

#### Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt. Wir hoffen viele Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen.

Unser erster Auftritt ist bereits im März!

### Musikverein Warthausen



#### Voranzeige

Dorffasnet Warthausen

Sa. 18. Februar '23, 20 Uhr

Festhalle Warthausen



### Narrengilde "Risstal-Gurra"



*Was kann's schön'eres geben - als das Gurraleben in dem tiefen, tiefen, tiefen Rißtalwald. Grrrrrr*

Am **Samstag, 28.01.** fahren wir zum Dämmerumzug der Breithutgilde nach Gosbach. Abfahrt: 15:00 Uhr, Beginn 18:01 Uhr. Abfahrt ist pünktlich, am Sportplatz in Warthausen.

Am **Sonntag, 29.01.** findet die Gurra-Taufe bei der Schule statt. Hier werden 3 Mitglieder, welche durch das Los am 11.11. bestimmt wurden, mit frischem Rißwasser, am „Galgen“ getauft und ausgestattet mit dem individuellen Taufnamen in die Gurrageinschaft aufgenommen. Beginn ist um 10:30 Uhr.

### SV Birkenhard

#### Abteilung Tischtennis

Als wenn das Leben nicht schon aufregend genug wäre! Die 1. Mannschaft des SV Birkenhard erlebte einen Nervenkrimi gegen Mittelbiberach II, entsprechend emotional war der Ausbruch nach dem alles entscheidenden letzten Ball. Aber von Anfang an: Der SVB trat am Abend in Reute mit einem Ersatzspieler, gegen ebenfalls aufgestockte Mittelbiberacher an. So gestaltete sich der Spielverlauf ziemlich ausgewogen. 2:1 stand es nach den drei Doppelpartien für die Gastmannschaft. Das Doppel Hill/Huwa konnten gegen Doppel 1 aus Mittelbiberach nicht punkten, eine gute Mischung aus Ballsicherheit und Angriffsspiel war hier spielentscheidend. Weiter ging es mit den Einzelspielen, hier muss das mittlere Paarkreuz Schust und Heim hervorgehoben werden, ihnen gelangen alle Punktgewinne in ihren jeweiligen Einzelpartien. So ergab sich gegen 21 Uhr ein Spielstand von 8:7 aus Birkenharder



Sicht und das Schlussdoppel sollte eine Entscheidung bringen. Kann der SVB einen Sieg verbuchen oder dreht Mittelbiberach den Rückstand zu einem Unentschieden? Jürgen Weiler und der „Ersatzspieler“ Robert Renk bildeten das etwas ungleiche Doppel, gegen das bewährte Team aus Mittelbiberach. Der erste Satz ging knapp an Birkenhard, dann ein spielerischer Einbruch im zweiten Satz, den Mittelbiberach deutlich gewinnen konnte. Dann aber drehte das Doppelteam des SVB auf, ein klares 11:5 im dritten Satz, dann der entscheidende vierte Satz der mit anspruchsvollen Ballwechseln schlussendlich an Birkenhard ging, mit erfolgreichen Angriffsbällen endete der Satz 11:8 und der Abend war gerettet. Szenenwechsel: Zeitgleich kämpfte die 3 Mannschaft aus Birkenhard gegen die 3 Mannschaft aus Rissegg. Die gastgebende Mannschaft aus Rissegg war gut besetzt. Rissegg ist im Landkreis bekannt für talentierte Spieler und ist derzeit Tabellenführer. Knapp die Hälfte der Partien ging über 5 Sätze, ein Beleg dafür, dass man keine Geschenke erwarten durfte. Man wollte gewinnen oder sich zumindest teuer verkaufen. Und das tat das vordere Paarkreuz Wetzstein und Barjaktarovic eindrucklich. Wetzstein, nach langer Verletzungspause gewann eindrucksvoll drei Einzelpartien und konnte so zu einem akzeptablen Endergebnis beitragen, der Abend endete 8:5 aus der Sicht Risseggs.

## TSV Warthausen



### Abteilung Tischtennis

#### Jugendmannschaften starten erfolgreich in die Rückrunde, Herren II mit Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt

In der Vorrunde konnten unsere Herren II einen knappen Sieg gegen Schwendi einfahren. Nachdem sich aber unsere Gegner durch eine neue Nr. 1 stark verbessert haben, in unserer Mannschaft 2 Spieler krankheitsbedingt ausfielen und sich ein weiterer Spieler im Laufe des Spiels eine Verletzung zuzog, war natürlich kaum etwas zu holen. Letztendlich war der 9:3 Sieg von Schwendi hochverdient. Lediglich Martin Reichle, Andi Greischel und das Doppel Reichle/Reichle konnten für die Warthäuser Farben punkten. Erfolgreicher waren dagegen unsere Jugendspieler. Die zweite Mannschaft musste in Gutenzell antreten und konnte einen souveränen 8:2 Sieg feiern. Zwar mussten Mats und Moritz einem 1:2 Satzrückstand hinterherlaufen, konnten aber letztendlich doch sicher gewinnen. Jacob und Philipp machten es weniger spannend und siegten in 3 Sätzen. In den Einzeln mussten sich Philipp und Mats im ersten Spiel noch geschlagen geben, konnten sich aber im 2. Einzel mit einem Sieg revanchieren. Moritz und Jacob gewannen jeweils 2 Spiele und blieben an dem Tag unbesiegt. Die Jugend I trat in der Bezirksliga gegen den TSV Laupheim an. Durch eine tolle Mannschaftsleistung konnte unsere Mannschaft knapp 6:4 gewinnen. Nachdem in der Vorrunde noch das Doppel Bracq/Gottschalk für die Siege verantwortlich war, hat dies in dem Spiel die Paarung Zimmermann/Schneider übernommen. In den Einzeln gewannen Bracq, Gottschalk und Zimmermann je ein Spiel, Matchwinner war Schneider mit 2 Siegen. Am kommenden Samstag sind fast alle Mannschaften des TSV Warthausen im Einsatz. Lediglich die Herren IV und die Jugend II haben spielfrei:

10:00 Uhr SV Steinhausen - Jugend U14

10:00 Uhr TSV Ertingen - Jugend I

15:00 Uhr SV Rißegg II - Herren II

19:00 Uhr Herren I - TTF Ochsenhausen

19:00 Uhr Herren III - TSV Bad Saulgau III

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter [www.tsv-warthausen.de](http://www.tsv-warthausen.de) abgerufen werden.

### Abteilung Turnen

#### Neuer Tanzkurs

Der TSV Warthausen bietet im neuen Jahr einen Tanzkurs mit elf Stunden an. Der Tanzkurs beginnt nach den Faschingsferien am 3. März 2023 und findet immer freitags von 19:45 bis 20:45 Uhr mit Yvonne Zell statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder ist willkommen: Anfänger und Fortgeschrittene. Wir lernen im Kurs

die Standard-/Lateintänze und Discofox. Anmeldung beim Verein unter [turnen@tsv-warthausen.de](mailto:turnen@tsv-warthausen.de).

Die Kosten des Kurses betragen 40 € pro Person für TSV-Mitglieder sowie 50 € pro Person für Nichtmitglieder.

## Tennisclub Warthausen

### Einladung zur 39. Hauptversammlung des TCWs

Liebe Tennisfreunde,

zu der am Freitag, den 03. Februar um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen stattfindenden Hauptversammlung unseres Tennisclubs darf ich Sie herzlich einladen.

Die Hauptversammlung ist ein ideales Forum, um über verschiedene Belange rund um den Verein zu diskutieren oder sich vielleicht auch in Zukunft in ehrenamtlicher Funktion einzubringen, um dann konkret und aktiv das Vereinsleben mitgestalten zu können. Auch unsere Jugendlichen im Verein sowie deren Eltern möchte ich zu dieser Jahresversammlung ganz besonders einladen. Es würde mich freuen, wenn Sie sich für diese wichtige Veranstaltung unseres Vereins Zeit nehmen würden.

Anträge an die Hauptversammlung, zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten, sind spätestens eine Woche vorab schriftlich bei mir einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen,

German Geiser (1. Vorsitzender)

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte des Vorstands
  - a. Erster Vorsitzender
  - b. Zweiter Vorsitzender
  - c. Sportwart
  - d. Jugendwart
  - e. Vergnügungswart
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Genehmigung des Kassen- und Jahresberichts
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
  - a. Erster Vorsitzender
  - b. Kassier
  - c. Sportwart
  - d. Vergnügungswart
7. Verschiedenes
  - a. Information: Vereinfachte Zahlungsoptionen im Vereinsheim
  - b. Abstimmung Anpassung Familientarif: Abschaffung der Begrenzung auf zwei Kinder
  - c. Abstimmung Umstellung System Arbeitseinsätze / Bewirtung
  - d. Abstimmung Erneuerung Fenster
  - e. Abstimmung Erneuerung Eingangstüre
  - f. Abstimmung zusätzliche Eingangstüre im Wirtschaftsraum (als Durchgang zu einem möglichen zukünftigen Sommergarten o. Ä.)
  - g. Abstimmung über Installation einer Photovoltaik Anlage
  - h. Anträge an die Hauptversammlung

## Sonstige Mitteilungen



### Landratsamt Biberach

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

#### Online-Veranstaltung zum Thema „Leguminosenmüdigkeit und Sorteninformationen im Ökolandbau“

Für Montag, 6. Februar 2023, 19.30 Uhr, lädt das Landwirtschaftsamt Biberach zu einer Online-Veranstaltung zum Thema „Leguminosenmüdigkeit und Sorteninformationen im Ökolandbau“ ein. Irene Jacob von der Naturland-Fachberatung wird das Phä-





nomen Leguminosenmüdigkeit mit Ursachen, Symptomen und möglichen Maßnahmen bei großkörnigen Leguminosen näher vorstellen sowie auf das Projekt TriSick bei feinkörnigen Leguminosen eingehen.

Im Anschluss werden die Sortenergebnisse 2022 zu Winter- und Sommergetreide sowie Leguminosen aus dem ökologischen Landessortenversuch Ochsenhausen sowie die Gesamtergebnisse der Öko-Landessortenversuche Baden-Württemberg von Katharina Eberhardt-Kistler, Landwirtschaftsamt Biberach, präsentiert. Eine Anmeldung ist auf der Internetseite [www.landwirtschaftsamt-biberach.de](http://www.landwirtschaftsamt-biberach.de) unter *Veranstaltungen* bis spätestens Sonntag, 5. Februar 2023 notwendig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgter Anmeldung per E-Mail einen Zugangslink zur Online-Veranstaltung.

### Stickstoffbodenproben 2023 (Nmin-Untersuchung)

Stickstoff ist teuer, deswegen sollte er zur Düngung genau bemessen werden. Ein zweiter Grund ist: Wird zu viel gedüngt, besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt, bei Nährstoffmangel kann es zu Ertragseinbußen kommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor gedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung). Laut neuer Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngebedarf zu berechnen. Die Düngebedarfsberechnung erfolgt am besten anhand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Daher empfiehlt das Landwirtschaftsamt allen Landwirtinnen und Landwirten, Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen.

Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die SchALVO-Ausgleichsleistung nicht gewährt. Seit 2021 ist eine Bodenprobe zur Ermittlung des im Boden verfügbaren Stickstoffs außerdem in Nitratgebieten nach § 13a DüV („rote Gebiete“) vorgeschrieben. Die Probenahme ist für jeden Schlag bzw. jede Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben, außer auf Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutter. Die Abgrenzung der „roten Gebiete“ hat sich zum 6. Dezember 2022 geändert. Die aktuelle Abgrenzung kann über [www.lal-maps.de](http://www.lal-maps.de) à *Pflanzliche Erzeugung* à *Nitratgebiete / Eutrophierte Gebiete* eingesehen werden.

Das beauftragte Labor liefert dem Betrieb mit dem Ergebnis eine Düngebedarfsberechnung.

Der Probenahmezeitraum ist begrenzt. Die Beprobung der Winterungen ist vom 1. Februar bis zum 30. April, der Sommerungen vom 15. Februar bis 30. April, von Kartoffeln vom 15. Februar bis zum 15. Juni und von Mais vom 15. März bis zum 30. Juni möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im Vier-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben, der Beprobungszeitraum ist hier vom 30. April bis zum 30. Juni.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

- Biberach, Laupheim, Riedlingen, Uttenweiler und Erolzheim: bei der jeweiligen BayWa AG
- Reinstetten und Mittelbuch: beim Raiffeisen Lagerhaus
- Unteressendorf: BAG
- Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau
- Füramoos: Franz Hörnle
- Bonlanden: Anton Ziesel
- Bergerhausen: Michael Schmid
- Dunzenhausen: Rupert Härle
- Neufra: Peter Baisch
- Obermarchtal: Norbert Munding
- Hausen o. U.: Wolfgang Rommel
- Machtolsheim: Labor Dr. Lehle

Das Labor Dr. Jans nimmt nicht mehr am NID teil. Es können hier keine Nmin-Proben mehr abgegeben werden.

Unter [www.duengung-bw.de](http://www.duengung-bw.de) können seit 2018 die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngebedarfsberechnung durchgeführt werden. Außerdem gibt es hier weitere Informationen zur Nmin-Probenahme, Düngebedarfsberechnung und Düngeverordnung. Werden die NID-Bögen online ausgefüllt, sind die Ergebnisse schneller verfügbar. Zudem sind online ausgefüllte NID-Bögen kostengünstiger, da keine Eingabe durch das Labor mehr erfolgen muss.

An allen Sammelstellen können interessierte Landwirte auch weiterhin Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen. Fragen beantworten das Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07351 52-6712 bis 52-6719 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter der Telefonnummer 07351 1882610.

### Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

#### Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de), beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

### Infoveranstaltung der Dollinger-Realschule für neue 5. Klässler

03. Februar 2023

#### Infonachmittag an der Dollinger-Realschule für Eltern und Schüler/ Beginn 16.00 Uhr

Wir stellen Ihnen in einem Rundgang durch unser Schulhaus unsere Profile und Angebote der Dollinger-Realschule vor. Schulleitung, Lehrerinnen, Lehrer und Schüler zeigen Ihnen in kurzen Präsentationen und Einblicken in den Unterricht, was Realschule alles kann.



Detaillierte Informationen zu unserer Schule finden Sie auch auf unserer Homepage [www.dollinger-realschule.de](http://www.dollinger-realschule.de).

#### 14. Februar 2023

ab 15.00 Uhr: Möglichkeit zur individuellen Beratung und Rückfragen an die Schulleitung (ohne Rundgang).

Telefonische Anmeldung über das Sekretariat (Tel. 07351/51422) erforderlich.

#### 06. - 09. März 2023

##### Anmeldung für das folgende Schuljahr.

**Jeweils 7.30 bis 17.00 Uhr. Bitte bringen Sie ihr Kind und die Grundschulempfehlung mit. Termine können Sie online über unsere Homepage buchen!**

### Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

#### Einführungsveranstaltung

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 07. Februar 2023, um 19 Uhr** eine Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltung zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Donnerstag, 02. Februar 2023 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an [info@betreuungsverein-bc.de](mailto:info@betreuungsverein-bc.de). Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

### Sana Kliniken Landkreis Biberach

*Neuer Chefarzt am Biberacher Sana Klinikum*

#### **Dr. Ali Akbayir übernimmt ab März die Leitung der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie**

Ab 1. März 2023 steht die medizinische Fachabteilung für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie des Sana Klinikums Landkreis Biberach mit Dr. Ali Akbayir unter neuer chefarztlicher Leitung. Dr. Akbayir wird das orthopädisch-unfallchirurgische Leistungsspektrum mit den etablierten Strukturen künftig in gewohnter Form und Qualität fortführen.

Die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie sichert die Versorgung der gesamten Bandbreite muskuloskelettaler Erkrankungen und Verletzungen. Die medizinischen Schwerpunkte liegen dabei unter anderem in der Behandlung von Frakturen aller Art und in jedem Lebensalter, von Mehrfach- und Schwereverletzter (Polytrauma) im zertifizierten Regionalen Traumazentrum, von Sport- und Gelenkverletzungen, Arbeitsunfällen sowie im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie. Für die Versorgung schwerer Arbeitsunfälle ist das Biberacher Sana Klinikum von den Berufsgenossenschaften zum sogenannten Verletzungsarten-Verfahren (VAV) zugelassen. Im Bereich der Orthopädie bietet die Klinik von konservativen Therapiemethoden bis zur Chirurgie der großen Gelenke, von gelenkerhaltenden Operationen bis zum Spezialgebiet Endprothetik im zertifizierten Endprothetikzentrum darüber hinaus ein umfangreiches Leistungsspektrum. Zum 1. März 2023 erhält die Klinik mit Dr. Akbayir nun eine neue chefarztliche Leitung.

Der 52-jährige Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Zusatzbezeichnungen Spezielle Unfallchirurgie sowie Notfallmedizin absolvierte nach seinem Studium der Humanmedizin in Frankfurt am Main seine Fachweiterbildung am Helios Klinikum in Schwelm in der Allgemein-, Gefäß- und Unfallchirurgie. Hierauf folgten Einsätze als Funktionsoberarzt und Oberarzt in Schwelm sowie zuletzt als Leitender Oberarzt in Wuppertal. Als erfahrener Operateur verfügt Dr. Akbayir über eine umfassende Expertise im gesamten orthopädisch-unfallchirurgischen Leistungsspektrum.

Die Durchführung von arthroskopischen Operationen aller Gelenke stellt dabei einen wesentlichen Schwerpunkt seiner Arbeit dar. Hierbei können sämtliche Schäden an einem Gelenk mithilfe des sogenannten Arthroskops erkannt und gleichzeitig schonend behandelt werden. Besonders versiert ist der Facharzt im Bereich der Knie- und Schulterchirurgie, inklusive der modernen Kreuzbandchirurgie sowie der endoprothetischen Versorgung. Darüber hinaus verfügt der Mediziner über eine Zulassung als BG-Durchgangsarzt zur fachlichen Versorgung von Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen, ist antibiotikabeauftragter Arzt (Antibiotic Stewardship) für eine optimierte Verabreichung von Antibiotika sowie zertifizierter Gutachter des Bundesverbandes der Deutschen Chirurgen e.V. Weiterhin ist Herr Dr. Akbayir ausgebildeter ATLS-Provider. ATLS steht für „Advanced Trauma Life Support“ und ist ein internationaler Standard zur spezialisierten Behandlung von Traumapatienten in der Notaufnahme. Im Regionalen Traumazentrum des Biberacher Klinikums können Schwer- und Schwereverletzte so weiterhin auf eine kompetente Versorgung nach den aktuellsten medizinischen Standards vertrauen.

Der neuen Herausforderung in Biberach blickt der Mediziner mit Freude entgegen: „Das neue Zentralkrankenhaus, die moderne medizintechnische Ausstattung sowie das sehr gut eingespielte ärztliche und pflegerische Team bieten bereits beste Rahmenbedingungen für eine hochwertige unfallchirurgisch-orthopädische Versorgung. Diese möchte ich auch künftig für die Landkreisbevölkerung vorhalten und im engen Austausch mit den niedergelassenen Kollegen im Sinne einer ganzheitlichen stationären und ambulanten Versorgung weiter ausbauen.“ Dazu Sana-Geschäftsführerin Beate Jörißen: „Mit Herrn Dr. Akbayir haben wir einen sehr erfahrenen Spezialisten auf dem Gebiet der Unfallchirurgie für das Klinikum gewinnen können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm sowie damit verbunden auf die weitere Entwicklung des Fachbereichs am Standort Biberach. An dieser Stelle möchte ich mich auch herzlich bei unserem Leitenden Oberarzt Herrn Jurow für die kompetente kommissarische Leitung der Fachabteilung bedanken. Wir freuen uns auf die weitere sehr gute Zusammenarbeit mit ihm.“

Weitere Informationen sind online unter [www.sana.de/biberach](http://www.sana.de/biberach) sowie telefonisch unter 07351 55-7100 erhältlich.

*Sana Gesundheitsforum 2023 startet im Februar*

#### **Medizinische Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene im Biberacher Klinikum**

Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Klinikums auch dieses Jahr wieder regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Den Auftakt zur monatlichen Vortragsreihe macht dabei Dr. Max Thiemann, Chefarzt der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie, mit einem Vortrag zum Thema „Warnsignale der Gefäße – wann sollte man hellhörig werden?“.

Das Biberacher Zentralkrankenhaus steht für eine umfassende medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, moderner Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten vor Ort. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren dabei über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebens- und Gesundheitsphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehörige oder auch Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt darüber hinaus genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander.

#### **Vortrag: Warnsignale der Gefäße – wann sollte man hellhörig werden?**

Der menschliche Körper besitzt eine Vielzahl an Blutgefäßen, die pro Minute rund fünf Liter Blut transportieren und dabei lebens-





wichtige Nährstoffe in den Körper sowie Kohlenstoffdioxid hinaus befördern. Durch die insgesamt rund 150.000 Kilometer langen Blutgefäße, die fast vier Mal um die Erde reichen würden, erreicht das Blut dabei jeden Winkel des Körpers – von den Haarwurzeln bis zu den Zehenspitzen. Der Blutkreislauf und die Blutgefäße, sprich die Kapillaren, Venen und Arterien, sind somit überlebensnotwendig für den Menschen. Entsprechend hoch ist das gesundheitliche Risiko bei Gefäßerkrankungen, die in Deutschland weit verbreitet sind. So gehören diese zu den häufigsten Todesursachen, da sie eine Vielzahl an lebensbedrohlichen Erkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall zur Folge haben können. „Die Gesundheit der Blutgefäße trägt wesentlich zur ganzheitlichen Gesundheit bei – besonders im fortgeschrittenen Alter. Nicht umsonst heißt es, dass der Mensch so alt ist wie seine Gefäße“, erklärt Chefarzt Dr. Max Thiemann. Welche Gefäßerkrankungen es gibt, wie man die Blutgefäße im Körper gesund und funktionsfähig halten kann, welche Warnsignale nicht außer Acht gelassen werden sollten und welche modernen Methoden zur frühzeitigen Diagnose und Behandlung von Gefäßerkrankungen im Biberacher Klinikum zur Verfügung stehen, darüber informiert Dr. Thiemann in seinem Vortrag am **Donnerstag, dem 2. Februar 2023, ab 18 Uhr**. „Oft werden Erkrankungen der Gefäße, trotz der sehr großen Verbreitung in unserer Gesellschaft, erst in einem späten Stadium festgestellt und können damit eine Lebensbedrohung darstellen. Aus diesem Grund ist es mir ein besonderes Anliegen, im Rahmen meines Vortrags über mögliche Alarmsignale zu informieren.“

#### Veranstaltungsdetails

**Wann:** Donnerstag, 2. Februar 2023 | 18 Uhr  
**Wo:** Sana Klinikum Landkreis Biberach  
 Veranstaltungsraum 1-3 (Erdgeschoss)  
 Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Sicherheitsmaßnahmen statt. Dies beinhaltet derzeit das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie den **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Dafür steht das Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von **6.00 bis 17.00 Uhr** zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter [sib-fortbildung@sana.de](mailto:sib-fortbildung@sana.de) anmelden. Weiterführende Informationen sind online unter [www.sana.de/biberach](http://www.sana.de/biberach) erhältlich.

*Chefarztposition am Biberacher Sana Klinikum konnte erfolgreich nachbesetzt werden*

#### Mit Dr. Christian Vollmer erhält der gastroenterologische Fachbereich zum 1. Juli 2023 eine neue Leitung

Die gastroenterologische Abteilung der Medizinischen Klinik am Biberacher Zentralkrankenhaus erhält zum 1. Juli eine neue cheffürliche Leitung. Dr. Christian Vollmer, der nach 10 Jahren an das Biberacher Klinikum zurückkehrt, übernimmt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Christian von Tirpitz. Unterstützung erhält er dabei von Dr. Michael Birk als weiteren Leitenden Oberarzt.

Dr. med. Christian Vollmer, gebürtiger Ravensburger, kehrt nach 10 Jahren in seine berufliche Heimat zurück. Nach seinem Medizinstudium an der Universität Ulm und dem Praktischen Jahr am damaligen Biberacher Kreiskrankenhaus sowie an der Medical University of Southern Africa in Pretoria legte er 2000 sein 3. Staatsexamen ab. Anschließend begann er seine sechsjährige Facharztausbildung Innere Medizin ebenfalls an der Biberacher Klinik. Nach seiner Promotion im Jahr 2003 erwarb Dr. Vollmer die Fachkunde Rettungsmedizin sowie die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und arbeitete im Nebenerwerb als Notarzt für das Biberacher DRK. Als Facharzt für Innere Medizin erwarb er anschließend die Teilgebietsbezeichnung Gastroenterologie unter Herrn Prof. Dr. von Tirpitz in Biberach und unter Herrn Prof. Dr. Messmann am Klinikum Augsburg. 2009 wurde Dr. Vollmer zum Oberarzt der Medizinischen Klinik Biberach ernannt. Seit 2010 ist er Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) und war regelmäßig für diese als Referent tätig. Als Internist und Gastroenterologe lagen seine Aufgabenschwerpunkte am Biberacher

Klinikum unter anderem in der Betreuung der gastroenterologischen Station, dem Aufbau des Darmkrebszentrums, der Leitung der Sonographie- und Endoskopie-Einheit sowie dem Aufbau der interdisziplinären Notaufnahmestation. 2013 wechselte er für die Weiterbildung zum Facharzt für Hämatologie und Onkologie ans Klinikum Kempten. Im Anschluss daran konnte Dr. Vollmer ab 2014 seine klinisch-wissenschaftliche Expertise als Oberarzt am Universitätsklinikum Augsburg über mehrere Jahre weiter ausbauen. In dieser Funktion leitete er unter anderem auch die gastroenterologische und gastroonkologische Ambulanz, war Leiter des Studiensekretariats, Prüfer zahlreicher Medikamentenstudien und fungierte als Koordinator für das Darmkrebszentrum. Gleichzeitig hat er als Autor zahlreiche Fachbeiträge und -bücher veröffentlicht. Seine Schwerpunkte liegen dabei unter anderem in der gastrointestinalen Onkologie, der Behandlung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sowie im Bereich der Hepatologie. Derzeit ist der 49-Jährige als Chefarzt und Ärztlicher Direktor am Klinikum Krumbach tätig. Im Juli kehrt der mit seiner Familie im Landkreis Biberach wohnhafte Mediziner als Chefarzt zurück zu seinen beruflichen Wurzeln in der Medizinischen Klinik Biberach: „Obwohl uns beiden der Abschied vom Krankenhaus Krumbach nicht leichtgefallen ist, sehen wir in unserer neuen ärztlichen Tätigkeit eine große Herausforderung und Chance. Für uns hat das ärztliche Wirken an den uns anvertrauten Patienten die höchste Priorität. Dabei setzen wir auf Teamwork und Kollegialität und freuen uns besonders auf die Ausbildung des medizinischen Nachwuchses. Wir sind uns der großen Verantwortung und der in uns gesetzten Erwartungen bewusst.“

Gemeinsam mit ihm wechselt auch Dr. med. Michael Birk, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin, von Krumbach ans Biberacher Klinikum. Nach dem Medizinstudium an der Universität Ulm absolvierte er die Facharztausbildung Innere Medizin an der Medizinischen Klinik Biberach. Für die Weiterbildung Gastroenterologie wechselte Dr. Birk 2014 an die Universitätsklinik Ulm, wo er sich auf die diagnostische und therapeutische Endoskopie sowie Hepatologie spezialisierte. Auch er ist Mitglied der DGVS und war im Rahmen dessen als Referent im Bereich Hepatologie tätig. Für die Europäische Gesellschaft für Gastrointestinale Endoskopie (ESGE) war er zudem als Erstautor federführend an der Leitlinienerstellung zur Fremdkörperentfernung im oberen Gastrointestinaltrakt beteiligt. Seit 2019 ist der 42-Jährige als Leitender Oberarzt am Klinikum Krumbach beschäftigt. Zusammen mit Dr. Vollmer hat er während der Tätigkeit dort die Abteilung Gastroenterologie weiterentwickelt sowie neue und spezialisierte Untersuchungsverfahren (z.B. endoskopische Vollwandresektion, Cholangioskopie und Lebervenenverschlussdruckmessung mit transjugulärer Leberbiopsie, Zenker-Divertikulotomie) eingeführt. Der gebürtige Friedrichshafener und im Landkreis Biberach wohnhafte Mediziner ist, ebenso wie Dr. Vollmer, der Region verbunden und freut sich auf die Rückkehr in die berufliche Heimat: „Das Sana Klinikum Biberach bietet eine hervorragende Medizinstruktur für eine ausgezeichnete Patientenversorgung im Landkreis, die wir im Fachbereich Innere Medizin/Gastroenterologie gemeinsam mit unseren künftigen Kolleginnen und Kollegen der Medizinischen Klinik im Team weiter optimieren möchten.“ Beide Ärzte freuen sich dabei darauf, an ihrer neuen Wirkungsstätte ihre gastroonkologischen Expertise einzubringen und neue endoskopische Untersuchungsmethoden etablieren zu können. Hohe Priorität für eine langfristig erfolgreiche gastroenterologische Tätigkeit und ein leistungsstarkes Team hat dabei für beide die Nachwuchsförderung und -ausbildung. Zukünftig wird zudem in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen ein weiterer Ausbau der ambulanten und stationären gastroenterologischen Versorgung im Landkreis Biberach angestrebt. Geschäftsführerin Beate Jörßen zeigt sich überaus erfreut über die qualifizierte Nachbesetzung. „Mit Dr. Vollmer und Dr. Birk heißen wir zwei absolute Wunschkandidaten im Biberacher Klinikum willkommen. Schließlich gewinnen wir mit ihnen ein eingespieltes, hochprofessionelles und in der Region verwurzelttes Ärzteteam für unseren Standort zurück. Dabei freut es mich besonders, dass uns dies so zeitnah gelungen ist. Das spricht für uns als Arbeitgeber sowie für unser modernes,





gut ausgestattetes Zentralkrankenhaus als Arbeitsstätte. Ich bin davon überzeugt, dass Dr. Vollmer als neuer Chefarzt die erfolgreiche Arbeit der Abteilung gemeinsam mit dem sehr gut aufgestellten Team der Medizinischen Klinik fortführen und mit seiner Expertise neue Akzente setzen wird. An dieser Stelle geht mein herzlicher Dank an den kommissarischen Leiter der Abteilung Dr. Brummer und das gesamte Team der Medizinischen Klinik, die gemeinsam die gastroenterologisch-stationäre Versorgung nach dem Weggang von Prof. von Tirpitz Ende vergangenen Jahres bis zur Nachbesetzung der Chefarztposition im Juli weiterhin in gewohnter Qualität und mit großem Engagement gewährleisten.“

## **Führung bei der Firma Jako Baudenkmalpflege in Emishalde bei Rot a.d. Rot.**

Am Dienstag, 7. Februar 2023 um 14.00 Uhr besichtigen die LandFrauen die Firma Jako in Rot a.d. Rot. Herr Bernd Jäger, Geschäftsführer, wird uns die Firma zeigen, die Entstehung der Firma und uns über ihre Arbeit zum Erhalt alte Gebäude einiges erklären. Eingeladen sind alle Interessiert um Anmeldung wird geben bis 1. Februar 2023 bei Doris Härle Tel. 07352 51939 oder per E-Mail: LF-dorishaerle@t-online.de

Die Veranstaltung wird vom LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V. organisiert.

## **Bauernverband lädt zur Jahreshauptversammlung nach Neufra bei Riedlingen ein**

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. lädt alle interessierte Landfrauen, Landwirte zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, den 03. Februar 2023, um 09:30 Uhr, in die „Donauhalle“ nach Neufra bei Riedlingen recht herzlich ein. Das Hauptreferat zum Thema: „**Perspektive für die Landwirtschaft – Projekt Zukunftsbauer**“ hält Frau Susanne Schulze Bockeloh, Vizepräsidentin des Deutschen Bauernverbands. Ferner stehen der Geschäftsbericht, der Bericht der Landfrauen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

## **Verbraucherzentrale Baden-Württemberg**

### **Grille im Brot?**

### **Verbraucherzentrale erklärt, was hinter der neuen EU-Verordnung steckt**

Die Europäische Union hat Anfang Januar eine Verordnung erlassen, dass in Lebensmitteln künftig unter anderem das teilweise entfettete Pulver der Hausgrille beigemischt werden darf. Erste Nachfragen von Verbraucher:innen haben die Verbraucherzentrale bereits erreicht. Unsere Lebensmittelexpertin Sabine Holzäpfel erklärt, was die Neuerung bedeutet und was bisher schon für Lebensmitteln aus und mit Insekten galt.

„Pulver aus Hausgrillen ist bereits seit letztem Jahr als Lebensmittel zugelassen, beispielsweise auch als Zusatz für Backwaren, Fleischzubereitungen oder Nudeln. Nun darf auch teilweise entfettetes Pulver aus Hausgrillen eingesetzt werden,“ stellt Sabine Holzäpfel, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, klar. Außerdem sind auch Wanderheuschrecken, Mehlwürmer und Hausgrillen gefroren, getrocknet und pulverförmig nach der Novel-Food-Verordnung schon als Lebensmittel und als Zusatz in Lebensmitteln erlaubt. „Unsere Erfahrung bislang zeigt, dass Lebensmittel mit Insekten aber immer noch teure Nischenprodukte sind und Hersteller prominent mit dem Einsatz der Insekten werben.“

### **Verbindliche Kennzeichnung erforderlich**

Hersteller, die Insekten in Lebensmitteln verarbeiten, müssen diese in der Zutatenliste angeben, zum Beispiel „Getrocknete Larven von *Alphitobius diaperinus* (Getreideschimmelkäfer)“ oder „Teilweise entfettetes Pulver aus *Acheta domestica* (Hausgrille)“. „Wichtig ist auch, dass unmittelbar bei der Zutatenliste der Hinweis auf mögliche allergische Reaktionen abgedruckt sein muss,“ sagt Holzäpfel. Denn wer gegen Krebs- und Weichtiere oder Hausstaubmilben allergisch ist, könnte auch auf Produkte allergisch reagieren, die Insekten enthalten. Bei loser Ware wie

Brot und Brötchen, die ohne Zutatenliste verkauft werden, können Verbraucher:innen im Zweifelsfall nachfragen. „Wir gehen eher davon aus, dass Bäcker, die Insekten oder Insektenpulver in ihren Backwaren verwenden, dies als besonderes Verkaufsmerkmal hervorheben,“ so Holzäpfel.

### **Insekten als Alternative zu Fleisch?**

Auch wenn es für die meisten noch ungewohnt ist: Insekten können durchaus als nachhaltige Alternative zu herkömmlichem Fleisch gegessen werden. Sie enthalten unter anderem Omega-3-Fettsäuren und viel Protein, außerdem sind sie in der Produktion klimafreundlicher als Rinder, Schweine oder Hühner. Auch müssen Verbraucher:innen nicht befürchten, dass wild gesammelte Insekten auf ihrem Teller landen. „Alle Insekten, die im Handel angeboten werden, müssen aus kontrollierter Aufzucht stammen“, so Holzäpfel. Allerdings fehlt es derzeit noch an spezifischen Regelungen für die Futtermittel, die Insekten dort erhalten und auch die Lebensmittel-Hygiene-Verordnung muss noch an die Zucht von Insekten angepasst werden. Auch deutliche Hinweise, ob Insekten vor dem Verzehr erhitzt werden sollen, fehlen noch oft. Das betrifft vor allem Speiseinsekten, die als Ganzes, gefroren oder getrocknet verkauft werden. „Hier müssen Anbieter noch nachbessern“, fordert Holzäpfel.

Weitere Informationen rund um Insekten als Lebensmittel: [www.vz-bw.de/node/33101](http://www.vz-bw.de/node/33101)

### **Wer hilft, wenn's hakt?**

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, worauf Sie bei der Reisebuchung achten sollten

Mit Beginn des neuen Jahres starten viele Verbraucherinnen und Verbraucher in die Planung für den Sommerurlaub. Auf Reisemesen, in Zeitungen, Zeitschriften und im Internet gibt es eine schier endlose Fülle an Anbietern und Angeboten, die um neue Kundenschaft werben. Oliver Buttler, Reiseexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erklärt, was Sie bei der Reisebuchung beachten sollten, damit sich das vermeintliche Schnäppchen nicht als teurer Reinfall entpuppt.

„Bei Ärger rund um die gebuchte Reise ist es von großer Bedeutung, ob Sie bei einem Reiseportal oder bei einem Anbieter direkt gebucht haben,“ sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, denn: „Viele denken, dass sie ihre Reise direkt beim Onlineportal buchen, tatsächlich treten die Portale aber nur als Vermittler auf.“ Das bedeutet: Kommt es zu Problemen, verweisen Portale meist nur auf die einzelnen Anbieter oder die einzelne Airline, manchmal wird die Kontaktaufnahme sogar abgeblockt oder ignoriert. „Wir haben immer wieder Beschwerden von Reisenden, die von den Buchungsportalen alleine gelassen werden,“ so Buttler, „und da die Portale häufig im Ausland sitzen, haben Betroffene wenig Möglichkeiten gegen die Anbieter vorzugehen.“

### **Besser pauschal als einzeln**

Ein häufiges Ärgernis ist, wenn sich die vermeintlich im Ganzen gebuchte Reise erst später als Puzzle aus verschiedenen Bausteinen verschiedener Anbieter herausstellt. „Fällt ein Baustein aus, beispielsweise, weil ein Hotel geschlossen wird oder eine Fluglinie insolvent geht, lassen sich die anderen Bausteine meist nicht einfach kostenlos stornieren oder anpassen“, sagt Buttler. Dass es sich um eine Reise aus einzelnen Bausteinen und nicht um ein Gesamtpaket handelt, kann man daran erkennen, dass sich die Buchung auf mehrere einzelne Rechnungen verteilt. Bei einer Pauschalreise wird die komplette Summe nur an einen Anbieter überwiesen.

Generell sind Reisende bessergestellt, wenn sie eine Pauschalreise buchen. Anbieter verkaufen einzelne Bausteine als ein gesamtes Reisepaket, für das sie einstehen müssen. Gibt es Probleme bei der Reise, so sind die Anbieter von Pauschalreisen verpflichtet, diese Probleme umgehend zu beheben. Zudem sind Pauschalreisende gegen die Insolvenz der Anbieter abgesichert. Geht also eine Airline oder ein Hotelbetreiber pleite, so muss der Reiseveranstalter für Ersatz sorgen, um die Reise durchführen zu können. Fällt die Reise in Teilen oder sogar komplett aus, so ist das Geld der Reise gegen die Insolvenz abgesichert.



### Preisvorteil gering

Auch wenn Portale häufig mit scheinbar lukrativen Rabatten werben, ist die tatsächliche Ersparnis oft gering, so Buttler „Hinzu kommt, dass die Portale für die Reisevermittlung Provision erhalten. Das Geld wird dann häufig beim Service eingespart und der Schutz bei Problemen ist geringer.“

Bei umfangreicheren Reisen mit mehreren Bausteinen kann die Buchung bei einem lokalen Anbieter oder einem Reisebüro vor Ort häufig sinnvoll sein: diese können eher auf die Bedürfnisse von Reisenden eingehen – bei Portalen gibt es häufig nur unveränderliche Urlaubspakete. Auch hat man bei Problemen bei der Reise bei lokalen Anbietern einen Kontakt, an man sich direkt wenden kann. „Bei internationalen Onlineportalen dagegen ist die Betreuung und die Unterstützung häufig nur unzureichend“, wie Oliver Buttler aus Verbraucherbeschwerden der vergangenen Jahre zu berichten weiß.

Weitere Informationen rund ums Thema Reisebuchung:

- [www.vz-bw.de/node/11306](http://www.vz-bw.de/node/11306)
- [www.vz-bw.de/node/56927](http://www.vz-bw.de/node/56927)

### Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt:

#### Hilfe bei der Steuererklärung

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung«. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung) anfordern. Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

#### Energiepreispauschale nicht enthalten

Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausbezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden. Im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre unter »Pressemitteilungen und Nachrichten« ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

### Caritas Biberach-Saulgau

#### Selbstständig leben im Alter durch alltagsunterstützende Hilfsmittel

Selbstständig bleiben Im Alter- Wer wünscht sich das nicht? Aber immer wieder treten kleine oder größere Schwierigkeiten im Alltag auf. Wer kennt das nicht? Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Die Stufen in der Wohnung werden zunehmend zur Stolperfalle. Mit dem Rollator komme ich nicht ins Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen ausgesteckt? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein. **Ist der Herd noch an?**

Die Technikbotschafter erklären Ihnen welche pfiffigen Lösungen es für diese und andere Problematiken gibt und stellen Ihnen eine ganze Reihe einfacher Hilfsmittel dazu vor.

**Am 13.02.2023 um 14:30 Uhr im neuen Gebäude der Caritas, Waldseerstraße 24, in Biberach, im Raum: Forum blau** Diese Veranstaltung findet monatlich statt.

Bitte melden sie sich wenn möglich an, unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine E-Mail an: [hia@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:hia@caritas-biberach-saulgau.de).

#### Nur du allein kannst es – aber du musst es nicht allein. Selbsthilfe im Landkreis Biberach

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am Dienstag,

den **07.02.2023**, ab 14:00 Uhr,

**im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, Biberach**

Schicksalsschläge und Krisen können jeden treffen. Sie reichen von Alzheimer, Ängsten, Diabetes bis hin zu Krebs, Psychischen Erkrankungen, Schlaganfall und dem Tod einer nahestehenden Person. Bei Erkrankungen oder einer Lebenskrise kann der Austausch mit anderen Betroffenen eine wichtige Hilfestellung geben. In Selbsthilfegruppen tauschen sich Menschen über ihre besondere Situation aus, erarbeiten Lösungen und erleben Gemeinschaft. Dort finden sich Gleichgesinnte, man muss keine Angst vor Ablehnung haben und es wird ein Raum geschaffen in dem Trauer, Wut, Zweifel aber auch Hoffnung, Freude und Verbundenheit einen Platz finden.

Was Selbsthilfe überhaupt ist, was Motive, Wirkung und Grenzen der Selbsthilfe sind und wie die Selbsthilfelandchaft in Biberach aussieht wissen die Mitarbeiterinnen der KIGS (Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfegruppen) Biberach. Melden Sie sich bitte bis Montag 06.02.2023 unter 07351 / 8095190 oder [hia@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:hia@caritas-biberach-saulgau.de) an oder kommen sie einfach spontan noch dazu.

Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), [www.basisversorgung-biberach.de](http://www.basisversorgung-biberach.de).

## Sonstiges - Umlandgemeinden

### You-Rope – Veranstaltung in den Osterferien für Jugendliche in Asti

Die Stadtverwaltung Biberach bietet zusammen mit dem Verein Städte Partner Biberach e.V. zwanzig Jugendlichen die Möglichkeit, in den Osterferien 2023 am EU-geförderten CERV-Programm „You-Rope - Youth For Europe And Europe For Youth“ in Biberachs italienischer Partnerstadt Asti teilzunehmen. Die Jugendlichen sollten zwischen 16 und 19 Jahren jung sein, in Biberach wohnen oder in Biberach zur Schule gehen. Da die Veranstaltungssprache Englisch ist, müssen entsprechende Kenntnisse bei den Teilnehmern vorhanden sein.

Die Selbstbeteiligung liegt bei 75 Euro pro Teilnehmer. Alle weiteren Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Fahrt und Betreuung werden von You-Rope übernommen.

Mit dem Bus wird es am Dienstag, 11. April, frühmorgens nach Asti, am Freitag, 14. April, gegen Mittag wieder mit dem Bus zurück nach Biberach gehen. In Asti sind alle Teilnehmer samt Begleitpersonen in einem Hostel untergebracht.

Bei der Veranstaltung werden sich die Biberacher zusammen mit jeweils zwanzig Jugendlichen aus Valence/Frankreich und Asti rund um das Thema Europa, seine Werte, sein Ehrenamt und was die EU für Jugendliche tun kann, austauschen. Während des Aufenthalts gibt es ein von der Stadt Asti erstelltes Rahmenprogramm, u. a. ein Empfang im Rathaus sowie eine Stadtführung. Zur Einstimmung wird den Teilnehmern ein Vorbereitungskurs in Biberach angeboten.



Interessierte Jugendliche können bei ihren Lehrern, oder auch bei der Stadtverwaltung Biberach (Josepha Brugger, j.brugger@biberach-riss.de, Tel. 07351-51421) bzw. dem Asti-Ausschuss im StäPa (Christine Biefel, asti@staepabc.de) nach weiteren Informationen anfragen und sich auch dort mit dem entsprechenden Anmeldeformular anmelden. Anmeldeschluss ist der 15. Februar.

## KUNSTSChalter Schemmerhofen

### CAFE „Repair & Share“

(kommunikativ-gemütlich-nachhaltig)

Begleitet von Christiane Mohr, Peter Bette, Marina Ried und Horst Dollinger.

Liebingsstücke, die Schaden genommen haben können einfach vorbeigebracht werden. Es wird versucht, ihnen wieder neues Leben einzuhauchen. Hier erhalten Sie Rat und Tat, Kaffee und hoffentlich die beste Lösung für ihr Problem!

**Freitag, 03.02.23 von 14.00 bis 16.00 Uhr**

### Offenes Mitmachangebot

**INFO:** KUNSTSChalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Kontakt und Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de. Das Programm kann unter [www.kunstschalter-schemmerhofen.de](http://www.kunstschalter-schemmerhofen.de) heruntergeladen und eingesehen werden.

### „ZEITfenster“

begleitet von **Christiane Mohr** wird das „Zeitfenster“ für Begegnung, Kennenlernen und Miteinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee genutzt.

Es finden Gespräche, Erzählungen und Diskussionen über Aktuelles, Familie, Beruf, Vergangenes und die großen und kleinen Themen des Lebens statt.

**Dienstag, 07.02.23 von 14.00 bis 16.00 Uhr**

### Offenes Mitmachangebot

**INFO:** KUNSTSChalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Kontakt und Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de. Das Programm kann unter [www.kunstschalter-schemmerhofen.de](http://www.kunstschalter-schemmerhofen.de) heruntergeladen und eingesehen werden.

### „Wir lesen uns 5“ - Lesetreff

mit Florian L. Arnold, Autor und Künstler

Lesen, Diskutieren, Anregen, Aus dem Alltag treten: In diesem offenen Zirkel für alle stellt Florian L. Arnold, Verleger, Autor und Buchgestalter, anregende Lektüre vor, von „Uralt“ bis zur Gegenwart. Eine gemeinsame Lektüre lädt zum Fantasieren über das Gelesene ein. Aktuelle Lesetipps erleichtern die Auswahl beim geplanten Bücherkauf. Auch die Kursteilnehmer\*innen bringen ihre Literaturtipps mit. Wir lesen einander Spannendes vor, diskutieren und – warum nicht? – schreiben vielleicht sogar selbst einmal ein paar Zeilen.

**Dienstag, 07.02.23 von 19.00 bis 21 Uhr**

### Offenes Mitmachangebot

**INFO:** KUNSTSChalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Kontakt und Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de. Das Programm kann unter [www.kunstschalter-schemmerhofen.de](http://www.kunstschalter-schemmerhofen.de) heruntergeladen und eingesehen werden.

## Ski- und Snowboardkurse der DSV Skischule des SV Schemmerhofen

Nachdem im Dezember die Kurse wegen Schneemangel abgesagt werden mussten, konnte der Januarkurs am 21. und 22. Januar planmäßig stattfinden. Durch den Wintereinbruch am Freitag in den Alpen, gestaltete sich die Anfahrt ins Skigebiet etwas schwierig. Nachdem alle sicher in Berwang angekommen waren, konnte der Spaß für die 60 Kursteilnehmer auf den frisch verschneiten Pisten starten. Die 9 Skianfänger sowie 2 Snowboardanfänger erlernten das Fahren im Schnee so schnell, dass sie am 2. Tag bereits die blauen Pisten in Berwang erkunden konnten. Der 2. Skitag startete mit bestens präparierten Pisten und Sonnenschein. Hier konnten die 60 Teilnehmer ihr Können unter Beweis

stellen. Die Kurse wurden durch die 12 Übungsleiter der DSV Skischule des SV Schemmerhofen bestens geleitet und die 2 Tage konnten ohne Verletzungen beendet werden.

Für Fortgeschrittene bietet der SV Schemmerhofen am 11./12.02. und am 11./12.03. weitere Kurse an. Die Anmeldung erfolgt über den Internetauftritt unter [ski-anmeldung.sv-schemmerhofen.de/](http://ski-anmeldung.sv-schemmerhofen.de/)

## Frauenfasnet „Best off...“ am Gompigen Donnerstag, 16. Februar 2023

### Kartenvorverkauf:

Wann: Samstag, 04. Februar 23 von 10 bis 12 Uhr

Wo: im Kath. Gemeindehaus, Schweinhauser Straße 15, Ummendorf

Eintritt: 10 €. Die Plätze sind numeriert.

Ab **Montag, 06.02.2023** täglich von 18 bis 20.30 Uhr unter **Tel. 0151/51221624** oder an **vorstand@frauenkreis-ummendorf.de**.

Wir freuen uns schon heute auf Euch alle!

Das Fasnetsteam vom Frauenkreis Ummendorf e.V.

## GESCHÄFTSANZEIGEN

# Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



### Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70  
Telefax 07154 8222-10 · [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de) · [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

## Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.

Telefonisch unter **07154 82 22-70**

oder per Mail an **anzeigen@duv-wagner.de**

Druck + Verlag  
**WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG  
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



**Batterien für alle Fahrzeuge!**



**Lott**

**Tel.07524 6703**

**NEU! BURKHARDT GETRÄNKEHEIMDIENST NEU!**

Bestellen Sie Ihre Getränke telefonisch oder per E-Mail. Sie erhalten die Bestellung innerhalb von 3 Werktagen bequem nach Hause.

Telefon: 07356/65 24 28  
 Mobil: 0174 58 53 233  
 E-Mail: Getraenke@e-mail.de  
 Aaron Burkhardt | Hopfenweg 30 | 88433 Altheim

**PROFI GESUCHT?**



[www.regioport-aktuell.de](http://www.regioport-aktuell.de)

**SICHERHEIT**

Wir beraten Sie kompetent bei allen Fragen rund um Tresore und Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen.

**GUTERMANN**  
zum Blumenstrauß

T 07351 18340 | Biberach, Marktplatz

[www.veser.de](http://www.veser.de)

**Holz-Fenster und Holz-Aluminium-Fenster**

- nachhaltig
- ressourcenschonend
- umweltfreundlich
- eigene Herstellung
- für Sanierung und Neubau

**VESER**  
SCHREINEREI + FENSTERBAU

Emerkinger Str. 41  
89597 Munderkingen  
Tel.: 07393 9529-0



**DETOX FÜR IHREN HAUSHALT**

NACHHALTIGE DAMPFREINIGUNG. GANZ OHNE CHEMIE.

green cleaning

**KOSTENLOSE VORFÜHRUNG!**  
Telefon: 08337.7400-21




**Werben mit Erfolg**

**VERANSTALTUNGEN**

**Kinder FASCHING**

in der Festhalle Warthausen  
am 29.01.2023 von 14:00 bis 16:30 Uhr

Viel Spaß mit Vorführungen des TSV bei Kaffee und Kuchen.




IM VERBUND DER STIFTUNG  
KATHOLISCHE FREIE SCHULE



**Bischof Sproll  
Bildungszentrum  
Biberach**

**Wir haben das passende Angebot für jedes Kind**

Fähigkeiten und Fertigkeiten erkennen und stärken – auf dem Weg zum Mittleren Bildungsabschluss

**Werkrealschule**  
Schulleiterin: Alexandra Gaiser  
Anmeldung:  
Sabine von Tomkewitsch  
Telefon 07351 3412-19

Das Ich stärken, das Wir fördern – Gemeinsam zur Mittleren Reife

**Realschule**  
Schulleiter: Markus Holzschuh  
Anmeldung:  
Carola Schilling  
Telefon 07351 3412-18

Mit vernetztem Denken und wertorientiertem Handeln zum Abitur

**Gymnasium**  
Schulleiter: Matthias Förtsch  
Anmeldung:  
Cora Nunnenmacher  
Telefon 07351 3412-244

- Zeitgemäßes Lernen
- Marchtaler Plan
- Verlässlicher Ganztagsbereich
- Moderne Infrastruktur
- Außerunterrichtliches Angebot
- Lernfördernde Schumatmosphäre
- Christliches Wertefundament

**Info-Nachmittag am 10.02.23 um 14.30 Uhr**

Allgemeine Infos und Hinweise zu Infoveranstaltungen zum Schuljahr 2023/2024 finden Sie auf unserer Homepage. Telefonische Vereinbarung von Aufnahmegesprächen sind schon jetzt möglich.



www.bsbz.de

**HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT**  
(m/w/d)  
Wohnen und Begleiten Ingerkingen in Ingerkingen, 75 %, unbefristet  
[www.menschlich-ehrlich.de](http://www.menschlich-ehrlich.de)  
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



*menschlich ehrlich*



Seniorenzentrum **Josefspark**



**Pflegeberufe im Josefspark**

- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Profitieren Sie von der Mitarbeit in einem modernen Pflegeheim mit top Ausstattung, guter Bezahlung, Fort- und Weiterbildung sowie vielen Zusatzleistungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:  
Seniorenzentrum Josefspark gGmbH,  
Fischbacher Straße 11, 88436 Eberhardzell oder  
[info@seniorenzentrum-josefspark.de](mailto:info@seniorenzentrum-josefspark.de)  
Mehr Infos unter [www.seniorenzentrum-josefspark.de](http://www.seniorenzentrum-josefspark.de)

**Viel schalten. Viel sparen.**  
Werbung im Amtsblatt  
Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

**STELLENANGEBOTE**

Wir suchen für den Einbau von Türen und Fenstern ab sofort motivierte

**MITARBEITER** m/w/d in Voll-/Teilzeit/520€  
**SUBUNTERNEHMER** m/w/d



Berblingerstraße 5 • 88437 Äpfingen  
Telefon: 07356 2239 • [info@meckes-bauelemente.de](mailto:info@meckes-bauelemente.de)

**Machen Sie Schlagzeilen!**

**IMMOBILIENMARKT**

**VERSCHENKEN Sie nichts!**

**Wir VERKAUFEN Ihre Immobilie!**

- Schnell
  - Sicher
  - Effizient
  - Zum besten Preis
- ROHMER IMMOBILIEN GMBH**  
Hauptstr. 77 • 88477 Schwendi  
Mobil: 0162 6808498  
Email: [info@rohmer-immobilien.de](mailto:info@rohmer-immobilien.de)

Gerne informieren wir Sie!  
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.